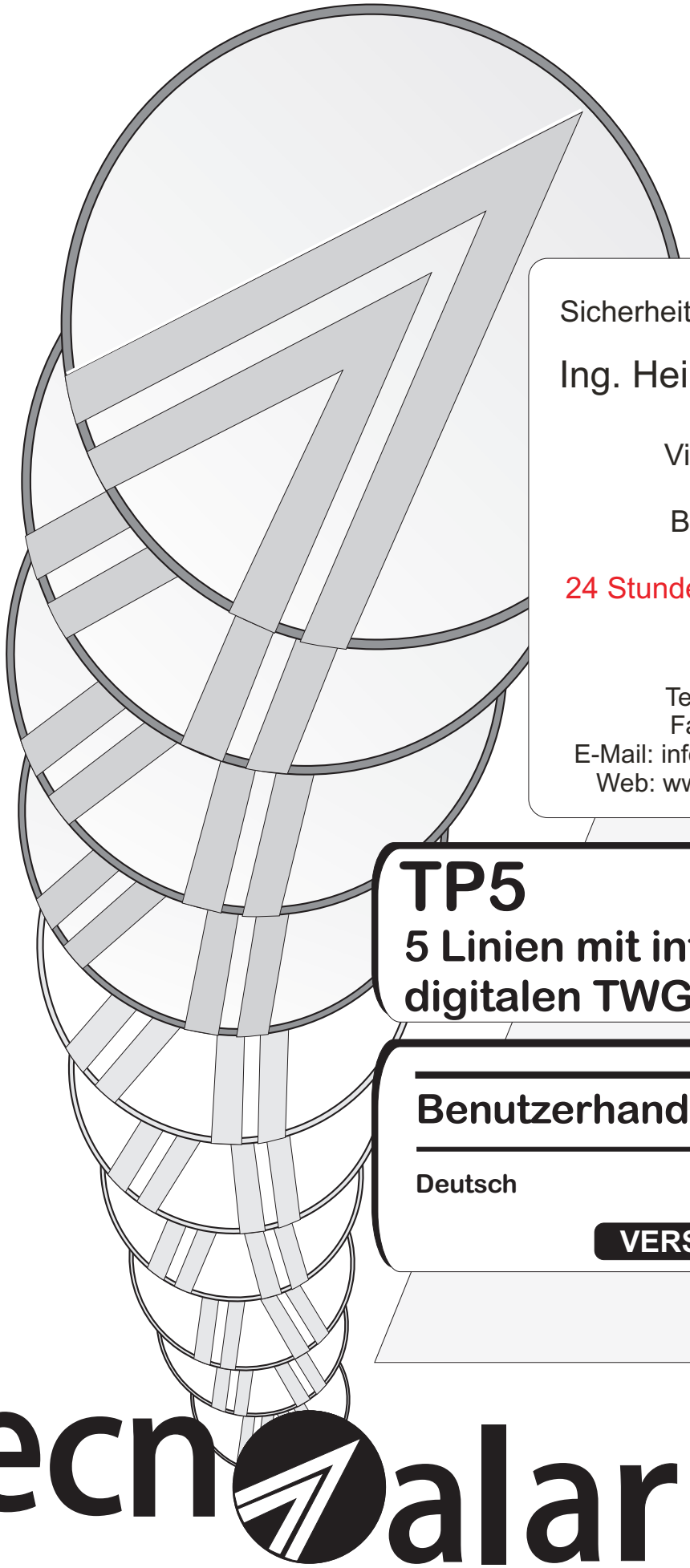


Sicherheitstechnik KG
Ing. Heinz Kanik

Alarmanlagen
Videoüberwachung
Sprechanlagen
Blitzschutz-Erdung

24 Stunden - Entstördienst

Wetzawinkel 119
A-8200, Gleisdorf
Tel.: 0676 / 316 316 3
Fax: 03112 / 36948-4
E-Mail: info@kanik-security.at
Web: www.Kanik-security.at

TP5

5 Linien mit intgrierten digitalen TWG

Benutzerhandbuch

Deutsch

VERSION 2.0 - 04/02

Tecnoalarm

INDEX

1.	**EINFÜHRUNG**	
1.1	SCHARFSCHALTUNG	1-1
1.2	KODES	1-1
1.2.1	LED-Anzeige	1-1
1.3	SCHLÜSSELPUNKT	1-2
1.3.1	LED-Anzeige	1-2
2.	**SIGNALISIERUNG**	
2.1	LED-ANZEIGE	2-1
2.1.1	Zonenalarm	2-1
2.1.2	Sabotagealarm	2-1
2.1.3	Netzausfall	2-1
2.1.4	Tiefe Batteriespannung	2-2
2.1.5	Telefonlinie fehlt	2-2
2.1.6	Bedienteilzustand	2-2
2.1.7	Serienschnittstelle fehlt	2-2
2.2	SIGNALISIERUNG OHNE LED	2-2
2.2.1	Überfallalarm	2-2
2.3	SCHARFSCHALTUNGS-LED	2-2
3.	**BEDIENUNGSANLEITUNG**	
3.1	SYSTEMZUSTAND	3-1
3.2	SCHARFSCHALTUNG	3-1
3.2.1	Scharfschaltung mittels Bedienteil	3-1
3.2.2	Scharfschaltung mittels ON/OFF-Schlüssel (sofern befähigt)	3-2
3.2.3	Scharfschaltung mittels elektronischem SChlüssel (sofern das Schlüssel-Interface TP5KEY angeschlossen ist)	3-2
3.3	UNSCHARFSCHALTUNG	3-3
3.3.1	Unscharfschaltung mittels Bedienteil	3-3
3.3.2	Unscharfschaltung mittels ON/OFF-Schlüssel	3-3
3.3.3	Unscharfschaltung mittels elektronischem Schlüssel	3-3
3.3.4	Unscharfschaltung bei Überfall	3-3
3.4	BLOCKIERUNG DES TELEFONMELDERS	3-3
3.5	VERSCHIEDENES	3-4
3.5.1	Fernbedienung	3-4
3.5.2	Zeitweise Befähigung der digitalen Kommunikation mit der Überwachungsstation	3-4
3.5.3	Test der LEDs und des Bedienteilsummers	3-4
3.6	BEDIENUNG PER TELEFON	3-4
3.6.1	Fernbedienung	3-4
3.6.2	Zeitweise Befähigung der digitalen Kommunikation mit der Überwachungsstation	3-5
3.6.3	Vollständige Scharfschaltung	3-5
3.6.4	Unscharfschaltung (sofern befähigt)	3-5
3.6.5	Digitale Fernüberprüfung (RDV) mittels allen Raummeldern	3-5
3.6.6	Digitale Fernüberprüfung (RDV) mittels jeweils einem Raummelder (1 pro Zone)	3-5
3.7	EMPFANG VON ALARMMELDUNGEN PER TELEFON	3-5
4.	**PROGRAMMIERUNG**	
4.1	ÄNDERUNG DER KODES	4-1
4.2	LÖSCHEN EINEES KODES	4-1
4.3	BEFÄHIGUNG DER SCHARFSCHALTUNG MIT KURZBEFEHL	4-1
4.4	KOMMUNICATION MIT DER ÜBERWACHUNGSSTATION UND BEFÄHIGUNG DER UNSCHARFSCHALTUNG AUF DISTANZ PER TELEFON	4-2
4.4.1	Befähigung der digitalen Kommunkation mit der Überwachungsstation	4-2
4.4.2	Befähigung der Anzeige/Änderung der Kodes und Scharf-/Unscharfschaltung auf Distanz durch den Installateur	4-2
4.4.3	Befähigung der Unscharfschaltung auf Distanz per Telefon	4-2
4.5	PROGRAMMIERUNG DER ELEKTRONISCHEN SCHLÜSSEL	4-2
4.5.1	Programmierunng/Ersetzung von Schlüsseln	4-2
4.5.2	Löschen eines Schlüssels	4-3

1. EINFÜHRUNG

Die TP5 ist eine 5 Zonen mikroprozessorgesteuerte Alarmanlage mit integriertem Telefonmelder für die Übermittlung von Digital- und/oder Sprachmeldungen. Pro Kanal können zwei Telefonnummern für Digitalmeldungen programmiert werden. Die TP5 kann mit zentralen Überwachungsstationen kommunizieren. Drei Telefonnummern können für den Sprachkanal und die Übermittlung von Sprachmeldungen von max. 20 Sekunden programmiert werden (sofern der Sprachmelder angeschlossen ist). Eine zusätzliche Telefonnummer ist für die Kommunikation mit der TECNOALARM Überwachungsstation reserviert.

1.1 SCHARFSCHALTUNG

Die Alarmanlage kann vollständig (alle 5 Zonen) oder teilweise scharfgeschaltet (das vom Installateur programmierte Teilprogramm) werden.

1.2 KODES

Es gibt 3 Zugangsniveaus zu den Funktionen und Programmierungsparametern der Alarmanlage TP5, für die der Benutzer befähigt werden kann. Der Benutzer kann die Funktionen, für die er befähigt ist, von einem Bedienteil aus mit Hilfe eines persönlichen Kodes aktivieren.

Masterkode (ab Werk 12345)

» Änderung der Kodes
» Vollständige und teilweise Scharfschaltung mit/ohne Zonensperrung
» Unscharfschaltung
» Befähigung der Kommunikation mit der Überwachungsstation, der Anzeige/
Fernprogrammierung der Kodes und Scharf-/Unscharfschaltung auf Distanz durch den Installateur und Unscharfschaltung per Telefon

Benutzerkodes 2, 3, 4 (kein Wert ab Werk)

» Vollständige und teilweise Scharfschaltung mit/ohne Zonensperrung
» Unscharfschaltung

Fernkode (kein Wert ab Werk)

Ermöglicht die Bedienung per Telefon:

» Systemzustandskontrolle (Stand-by, scharf, Alarme)
» Vollständige und teilweise Scharfschaltung
» Unscharfschaltung (wenn vom Inhaber des Masterkodes befähigt)
» Zeitweise Befähigung der Kommunikation mit der Überwachungsstation (für 20 Minuten)
» Fernbedienung (wenn vom Installateur befähigt)
» Digitale Fernüberprüfung (RDV) durch entsprechende Raummelder

Operationen die ohne Kode aktiviert werden

» Fernbedienung
» Zeitweise Befähigung der digitalen Kommunikation mit der Überwachungsstation (für max. 20 Minuten)
» Scharfschaltung mit Kurzbefehl

> V **ACHTUNG** W
> Die Alarmanlage muß sich im Ruhezustand befinden.

1.2.1 LED-ANZEIGE

> V **ACHTUNG** W
> Niemals das Gehäuse öffnen. Bei Öffnung wird sofort ein Sabotagealarm (Sirenen) ausgelöst. Gefahr durch Kontakt mit Hochspannungsteilen der elektronischen Schaltung. **Wenden Sie sich an Ihren Installateur.**

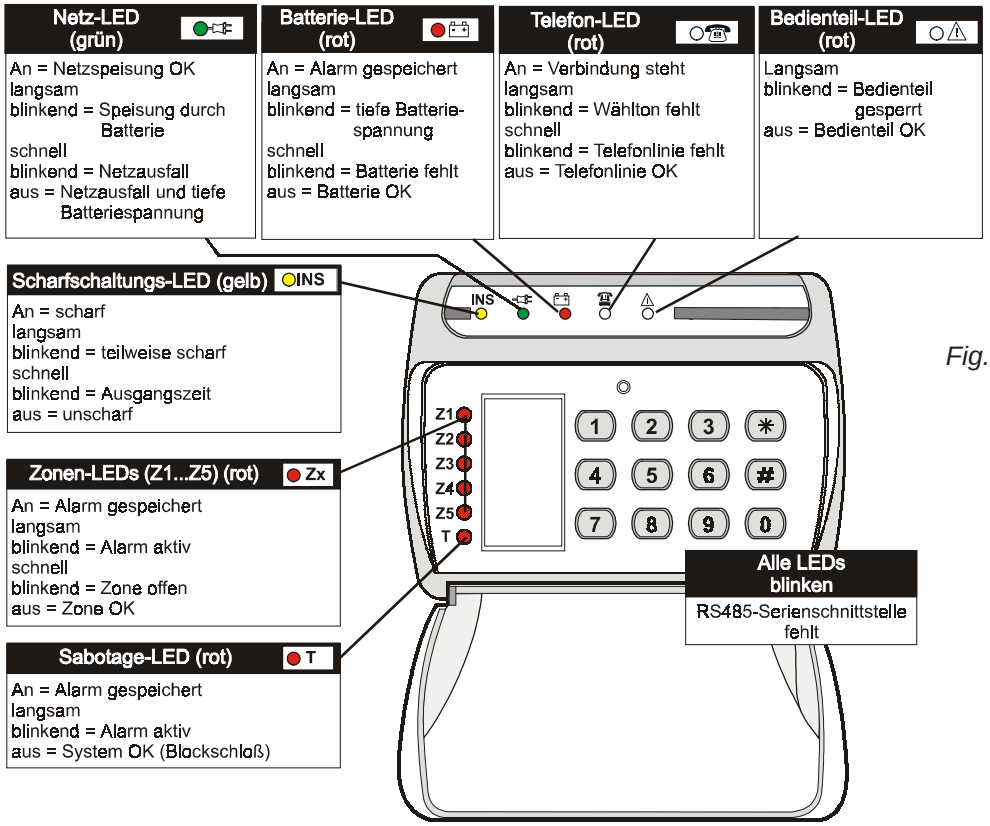
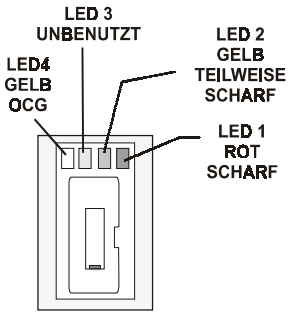


Fig. 1 - TP5 LED



1.3 SCHLÜSSELPUNKT

Operationen die mit elektronischem Schlüssel aktiviert werden

» Vollständige und teilweise Scharfschaltung mit/ohne Zonensperrung
» Unscharfschaltung der Alarmanlage

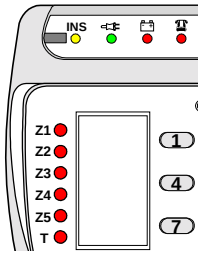
1.3.1 LED-ANZEIGE

LED (ROT) SCHARF	
LED an	scharf
LED aus	unscharf
LED (GELB) TEILWEISE SCHARF	
LED an	scharf
LED aus	unscharf
OCG-LED (GELB) - BEI UNSCHARFER ANLAGE	
LED langsam blinkend	Alarm (Zone, Sabotage, Zonensabotage, falscher Schlüssel/Kode)
LED schnell blinkend	Offene Zonen, Netzausfall (230V), tiefe Batteriespannung
LED an	Alarm gespeichert (tiefe Batteriespannung, Zonenalarm, Sabotage/Zonensabotage)
LED aus	System OK (Blockschloß)
OCG-LED (GELB) - BEI SCHARFER ANLAGE	
LED langsam blinkend	Alarm (Zone, Sabotage, Zonensabotage, falscher Schlüssel/Kode)
LED schnell blinkend	Voralarm Zone
LED an	Alarm gespeichert (Zonenalarm, Sabotage/Zonensabotage)
LED aus	System OK (Blockschloß)
OCG LED (GELB) - PROGRAMMIERUNG SCHLÜSSEL	
LED langsam blinkend	Wartet auf Einführung des Schlüssels
LED an	Schlüssel gelesen - wartet auf Entnahme des Schlüssels
LED aus	Keine Programmierung

2. SIGNALISIERUNG

2.1 LED-ANZEIGE

Die Alarmanlage kontrolliert ständig die Zoneneingänge, Batterie- und Netzspannung (230V AC), die Telefonlinie und den Systemzustand (Ruhezustand/scharf).
Je nach Programmierung der Anlage durch den Installateur, ist es im Falle eines Alarms möglich, die Sirenen, den Buzzer, einen logischen Ausgang zu aktivieren und die Alarmmeldungen an die programmierten Telefonnummern zu verschicken.
Die Zonen- und Sabotagealarme werden von den LEDs auf dem Bedienteil angezeigt:



Anlage scharf
- LED langsam blinkend = Alarm aktiv
- LED off = kein Alarm

Anlage im Ruhezustand
- LED an = Alarm gespeichet
- LED aus = kein Alarm
- LED schnell blinkend = Zonen-/Sabotagealarm aktiv

2.1.1 ZONENALARM

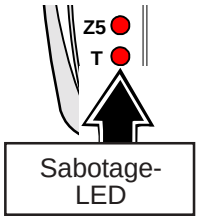
Der Zonenalarm wird nur dann erfaßt, wenn die Alarmanlage scharf is und nur von den befähigten Zonen, mit Ausnahme der technischen Zonen, die immer befähigt sind, selbst dann, wenn sich die Alarmanlage im Ruhezustand befindet. Die roten Zonen-LEDs zeigen die Zonenalarme an.

Anlage scharf
- LED langsam blinkend = Alarm aktiv
  Die LED beginnt bei Erfassung des Alarms zu blinken und blinkt, bis die Sirenen abgeschaltet werden, danach wird sie ausgeschaltet.

Anlage im Ruhezustand
- LED an = Alarm gespeichert
  Die LED signalisiert, daß ein Zonenalarm ausgelöst worden ist, während die Anlage scharf war. Die LED wird bei der nächsten Scharfschaltung ausgeschaltet.
- LED aus = kein Alarm

2.1.2 SABOTAGEALARM

Der Sabotageeingang ist immer befähigt (selbst im Ruhezustand). Ein Sabotagealarm wird ausgelöst bei:
» Öffnung des Gehäuses der Alarmanlage
» Öffnung des Gehäuses des Bedienteils TP5 LED
» Öffnung des Sabotagekontaktes des Erweiterungsmoduls mit 8 oder 32 logischen Ausgängen (Option)
» Zonensabotagealarm oder Kurzschluß in einer der Zonen mit doppeltem Endwiderstand.

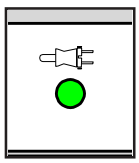


- LED blinking = alarm active
  Die LED beginnt bei Erfassung des Alarms zu blinken und blinkt, bis die Sirenen abgeschaltet werden, danach bleibt sie an.
- LED on = alarm memory
  On siren cut-off the red LED becomes fixed.

> V **ACHTUNG** W
> Wenn ein Sabotagealarm aktiv ist, ist es nicht möglich, die Alarmanlage scharfzuschalten. Wenden Sie sich an Ihren Installateur!

2.1.3 NETZAUSFALL

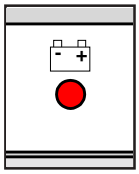
Die LED signalisiert das Niveau der Netzspannung (230V AC).
- LED an = Netz OK
- LED langsam blinkend = Speisung durch Batterie
  Die LED wird unmittelbar nach dem Netzausfall angeschaltet aber der Alarm wird erst nach Ablauf der vom Installateur programmierten Frist (30 oder 60 Minuten, 2 oder 4 Stunden) ausgelöst.



Grüne LED Netz

Rückkehr Netzspannung
- LED an = Rückkehr der Netzspannung (230V AC)
  Die LED wird unmittelbar nach Rückkehr der Netzspannung angeschaltet.

2.1.4 TIEFE BATTERIESPANNUNG

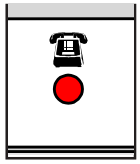


Rote LED Batterie

Die LED signalisiert das Niveau der Batteriespannung.

- LED schnell blinkend = Batterie fehlt
  Die LED beginnt bei Batterieausfall ca. 1 Minute lang zu blinken.
- LED langsam blinkend = Batterie defekt
  Die LED beginnt bei Erfassung des Defekts zu blinken, sie blinkt etwas mehr als 2 Minuten lang.
- LED an = Rückkehr der Batteriespannung
  Die LED wird bei Rückkehr der Batteriespannung für etwas mehr als eine Minute angeschaltet, sie wird bei Scharfschaltung der Anlage ausgeschaltet.

2.1.5 TELEFONLINIE FEHLT

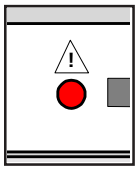


Rote LED Telefon-linie

Die LED signalisiert den Zustand der Telefonlinie:

- LED schnell blinkend = Telefonlinie fehlt
- LED langsam blinkend = Wählton fehlt
- LED an = Verbindung steht
- LED aus = Telefonlinie OK

2.1.6 BEDIENTEILZUSTAND



Rote LED Bedienteil-zustand

Die LED signalisiert den Bedienteilzustand:

- LED aus = Bedienteil OK
- LED blinkend = Bedienteil gesperrt
  Wenn mehr als ein Bedienteil angeschlossen sind, ist eins aktiv. Die LED blinkt solange das Bedienteil aktiv ist. Wenn nur ein Bedienteil angeschlossen ist, ist ein Alarm wegen falschem Kode aktiv (siehe unten).

2.1.6.1 FALSCHER KODE

Wenn mehr als 32 Tasten gedrückt werden, ohne einen gültigen Kode einzugeben, wird ein Alarm wegen falschem Kode ausgelöst.

- Die Bedienteilsummer wird ca. 2 Minuten stoßweise aktiviert
- Die Bedienteile werden ca. 2 Minuten lang gesperrt
- Die rote Bedienteilzustands-LED blinkt ca. 2 Minuten lang

2.1.7 SERIENSCHNITTSTELLE FEHLT

Wenn die Serienschnittstelle, die das Bedienteil mit der Alarmanlage verbindet, fehlt oder defekt ist, blinken alle LEDs auf dem Bedienteil.

2.2 SIGNALISIERUNG OHNE LED

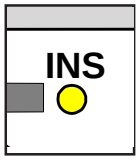
2.2.1 ÜBERFALLALARM

Der Überfallalarm ist ein leiser Alarm ohne optische (LED) oder akustische (Bedienteilsummer/Sirenen) Signalgebung. Er wird mittels:

- Überfallkode (siehe Paragraph 3.3.3 dieses Handbuches)
- Schlüssel/Alarmknopf

ausgelöst. Die Alarmanlage aktiviert den entsprechenden Anrufzyklus (nur Digitalmeldungen) und einen logischen Ausgang, sofern vom Installateur programmiert.

2.3 SCHARFSCHALTUNGS-LED



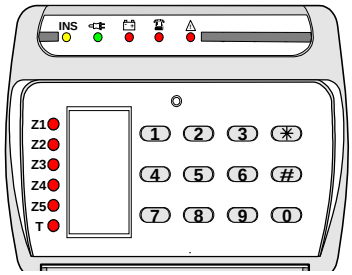
Grüne LED Scharf-schaltung

Die LED signalisiert den Systemzustand:

- LED schnell blinkend = Ausgangszeit
  Die LED beginnt bei der Scharfschaltung zu blinken und blinkt während der gesamten Ausgangszeit.
- LED an = scharf
  Die Alarmanlage ist scharf und alle 5 Zonen sind befähigt.
- LED langsam blinkend = teilweise scharf
  Die Alarmanlage ist scharf, aber nur die dem Teilprogramm zugeordneten Zonen sind befähigt.
- LED aus = Ruhezustand

3. BEDIENUNGSANLEITUNG

3.1 SYSTEMZUSTAND

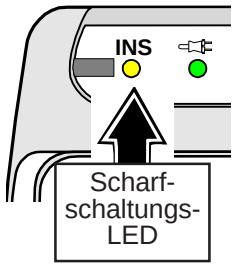


Vor der Scharfschaltung stets den Systemzustand kontrollieren.

- **Anlage im Ruhezustand**
  Die Scharfschaltungs-LED muß aus sein.
- **Zonen 1...5**
  Die Zonen-LEDs müssen aus oder an sein, sie dürfen nicht blinken. Wenn sie blinken, ist ein Zonenalarm in der entsprechenden Zone aktiv (z.B. offenes Fenster). Wenn die Alarmanlage während eines aktiven Zonenalarms scharfgeschaltet wird, wird der Alarm ausgelöst.
- **Sabotageeingang**
  Die Zonen-LED muß aus oder an sein, sie darf nicht blinken.
  Wenn sie blinkt, ist ein Sabotagealarm aktiv. Wenden Sie sich an Ihren Installateur!

3.2 SCHARFSCHALTUNG

3.2.1 SCHARFSCHALTUNG MITTELS BEDIENTEIL



Einen gültigen Kode, z.B. den Masterkode (ab Werk 12345) eingeben:
+ 1 2 3 4 5
Die Scharfschaltungs-LED wird 3 Sekunden lang nach Eingabe des Kodes (für die Kontrolle des Eingangszustandes nötige Zeit) angeschaltet, danach blinkt die Scharfschaltungs-LED schnell 10 Sekunden lang (Zonensperrzeit).
Während der Zonensperrzeit, ist es möglich, das Teilprogramm scharfzuschalten, um die offenen direkten Zonen sowie willentlich andere Zonen zu sperren.

> V **ACHTUNG** W
> Wenn ein Zonen-LED während der Zonensperrzeit blinkt, ist die entsprechende direkte Zone offen (z.B. offenes Fenster) oder der Raummelder ist defekt. Die Zone sperren oder das System unscharfschalten, sonst wird der Alarm ausgelöst.

Nach Ablauf der Zonensperrzeit blinkt die Scharfschaltungs-LED auch während der gesamten Ausgangszeit hindurch. Nach Ablauf der Ausgangszeit bleibt die LED an. Wenn keine verzögerten Zonen vorhanden sind, bleibt die Scharfschaltungs-LED sofort an.

Teilweise Scharfschaltung
Während der Zonensperrzeit
+ * drücken
Nach Ablauf der Zonensperrzeit blinkt die Scharfschaltungs-LED auch während der gesamten Ausgangszeit hindurch. Nach Ablauf der Ausgangszeit blinkt die LED langsam. Die Alarmanlage ist scharf und die dem Teilprogramm zugeordneten Zonen sind befähigt.

> V **ACHTUNG** W
> Die Scharfschaltung ist nicht möglich, wenn ein Sabotagealarm oder ein Alarm wegen tiefer Batteriespannung oder defekter Batterie aktiv ist.

Zonensperrung
Um die offenen direkten Zonen zu sperren, während der Zonensperrzeit
+ # drücken
Sobald die Alarmanlage in den Ruhezustand zurückkehrt, wird die die Zonensperrung aufgehoben.
Um willentlich Zonen zu sperren, die Zonennummer eingeben, gefolgt von # eingeben, z.B.:
+ 1 #
Sobald die Alarmanlage in den Ruhezustand zurückkehrt, wird die Zonensperrung aufgehoben.

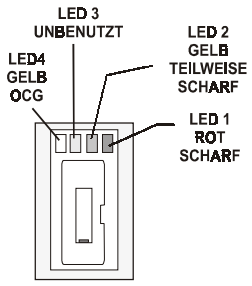
3.2.1.1 SCHARFSCHALTUNG MIT KURZBEFEHL (SOFERN BEFÄHIGT)

Die SCharfschaltung mit Kurzbefehl wird vom Bedienteil aus ausgeführt. Diese Funktion ist ab Werk nicht befähigt (siehe Paragraph 4.3 diese Handbuches).

Vollständige Scharfschaltung
+ # 3
Teilweise Scharfschaltung
+ # 3 *

> V **ACHTUNG** W
> Die Unscharfschaltung mit Kurzbefehl ist nicht befähigt.

3.2.2 SCHARFSCHALTUNG MITTELS ON/OFF-SCHLÜSSEL (SOFERN BEFÄHIGT)



Wenn der Multifunktionseingang CH vom Installateur entsprechend programmiert wurde, kann die Alarmanlage mit einem mechanischen Schlüssel scharf-/unscharfgeschaltet werden. Der Eingang CH muß darüberhinaus für die vollständige oder teilweise Scharfschaltung befähigt werden.

Vollständige Scharfschaltung

Den Schlüssel auf ON stellen. Die Scharfschaltungs-LED beginnt schnell zu blinken und blinkt während der gesamten Ausgangszeit. Nach Ablauf der Ausgangszeit, bleibt die Scharfschaltungs-LED an.

Teilweise Scharfschaltung

Nicht befähigt

V **ACHTUNG** W

1) Die Scharfschaltung mit ON/OFF-Schlüssel ist nur dann mögllich, wenn sich alle Zonen im Ruhezustand befinden (keine offenen Zonen). Andernfalls wird der Befehl ignoriert und bleibt das Scharfschaltungs-LED aus.
2) Es ist nicht möglich, offene Zonen zu sperren.
3) Die Scharf-/Unscharfschaltung mit Kurzbefehl ist nicht befähigt.
4) Für die Scharfschaltung beachtet die Alarmanlage den Übergang von OFF nach ON, für die Unscharfschaltung den Übergang von ON nach OFF, deshalb: wenn der Schlüssel auf ON steht, für die Scharfschaltung erst auf OFF und dann auf ON schalten. Steht er auf OFF, für die Unscharfschaltung erst auf ON danach auf ON schalten.
5) Die Scharfschaltung ist nicht möglich, wenn ein Sabotagealarm oder ein Alarm wegen tiefer Batteriespannung oder defekter Batterie aktiv ist.

3.2.3 SCHARFSCHALTUNG MITTELS ELEKTRONISCHEM SCHLÜSSEL (SOFERN DAS SCHLÜSSEL-INTERFACE TP5KEY ANGESCHLOSSEN IST)

Wenn das Schlüssel-Interface TP5KEY angeschlossen ist, kann die Alarmanlage mit einem elektronischen Schlüssel vollständig (alle Zonen), oder teilweise (die dem Teilprogramm zugeordneten Zonen) scharfgeschaltet werden.

V **ACHTUNG** W

Die Scharfschaltung mit elektronischem Schlüssel ist nicht möglich, wenn:

- ein Sabotagealarm aktiv ist
- ein Alarm wegen tiefer Batteriespannung oder defekter Batterie aktiv ist.

In beiden Fällen (OCG-LED blinkt) bleibt die Alarmanlage bei Einführung des Schlüssels unscharf.
Wenn die OCG LED schnell blinkt, ist ein Alarm aktiv. In diesem Fall, vor der Einführung des Schlüssels den Grund für den Alarm erkunden und die Anomalie beseitigen, andernfalls wird ein Alarm ausgelöst.

Vollständige Scharfschaltung

Für die vollständige Scharfschaltung den Schlüssel in den Schlüsselpunkt einführen.
Die rote Scharfschaltungs-LED blinkt ca. 10 Sekunden lang. Bei ausschließlich direkten Zonen wird sie nach Ablauf der 10 Sekunden angeschaltet. Wenn das Programm verzögerte Zonen enthält, blinkt die LED weiter während der Ausgangszeit, danach bleibt sie an.
Den Schlüssel entnehmen.
Nach Ablauf der Ausgangszeit bleibt die Scharfschaltungs-LED an.

Teilweise Scharfschaltung

Für die Scharfschaltung den Schlüssel in den Schlüsselpunkt einführen und innerhalb von 10 Sekunden entnehmen und wieder einführen.
Bei Einführung des Schlüssels beginnt die rote Scharfschaltungs-LED zu blinken. Bei Entnahme des Schlüssel wird sie ausgeschaltet. Bei sofortiger Wiedereinführung beginnt die gelbe Scharfschaltungs-LED für 10 Sekunden zu blinken.
Bei ausschließlich direkten Zonen, wird die LED nach Ablauf der 10 Sekunden angeschaltet. Wenn das Programm verzögerte Zonen enthält, blinkt die LED weiter während der Ausgangszeit, danach bleibt sie an.
Den Schlüssel entnehmen.
Nach Ablauf der Ausgangszeit bleibt die gelbe Scharfschaltungs-LED an.

Zonensperrung

Wenn bei der Scharfschaltung Zonen offen sind (OCG-LED blinkt schnell), kann die Alarmanlage scharfgeschaltet werden, wenn diese gesperrt werden:

> den Schlüssel in den Schlüsselpunkt einführen

Die Scharfschaltungs-LEDs (je nach Programmierung) beginnen zu blinken. Die direkten Zonen werden nach ca. 10 Sekunden befähigt (sobald die Scharfschaltungs-LED zu blinken aufhört). Während dieser Zeit, blinkt die gelbe OCG-LED, wenn Zonen offen sind.

Um die offenen direkten Zonen zu sperren, den Schlüssel in den Schlüsselpunkt einführen und solange stecken lassen, bis die OCG-LED ausgeschaltet wird.
Den Schlüssel entnehmen.
Nach Ablauf der Ausgangszeit bleibt die Scharfschaltungs-LED an.

> V **ACHTUNG** W
> Die verzögerten Zonen können nicht mit dem elektronischen Schlüssel gesperrt werden.

3.3 UNSCHARFSCHALTUNG

3.3.1 UNSCHARFSCHALTUNG MITTELS BEDIENTEIL

Einen gültigen Kode eingeben, z.B.:
+ 1 2 3 4 5
Die Scharfschaltungs-LED wird ausgeschaltet und mögliche Alarme werden gestoppt (Sirenen etc.). Der Telefonmelder beendet alle aktiven Anrufe bevor er die Anrufzyklen stoppt. Wenn Alarme ausgelöst wurden, während die Anlage scharf war, bleibt die entsprechende Zonen-LED an und signalisiert, daß der Alarm im Ereignisspeicher registriert wurde.

> V **ACHTUNG** W
> Wenn für die Unscharfschaltung der Anlage eine verzögerte Zone durchqueren muß, stellen Sie sicher, daß der Kode innerhalb der programmierten Eingangszeit eingegeben wird.

3.3.2 UNSCHARFSCHALTUNG MITTELS ON/OFF-SCHLÜSSEL

Die Scharf-/Unscharfschaltung mit elektronischem Schlüssel ist nur dann möglich, wenn der Multifunktionseingang CH entsprechend vom Installer programmiert wurde.
Unscharfschaltung
Den Schlüssel auf OFF schalten (siehe Paragraph 3.2.2 dieses Handbuches).
Die LED-Signalisierung ist identisch mit der des Bedienteils.

3.3.3 UNSCHARFSCHALTUNG MITTELS ELEKTRONISCHEM SCHLÜSSEL

Wenn das Schlüssel-Interface TP5KEY angeschlossen ist, kann die Alarmanlage mit elektronischem Schlüssel PERSONAL KEY oder MPKEY scharf-/unscharfgeschaltet werden.
Bei Unscharfschaltung werden die Scharfschaltungs-LEDs ausgeschaltet. Gleichzeitig werden mögliche Alarme unterbrochen und die Sirenen ausgeschaltet. Der Telefonmelder beendet alle aktiven Anrufe bevor er die Anrufzyklen stoppt, mit Ausnahme der Sprachmeldungen, die unmittelbar gestoppt werden.

3.3.4 UNSCHARFSCHALTUNG BEI ÜBERFALL

Bei einem Überfall kann ein lautloser Alarm über das Bedienteil ausgelöst werden, indem der Überfallkode, d.h. ein gültiger Kode minus eins, eingegeben wird, z.B. 12345:
+ 1 2 3 4 4
Die Anlage wird dem Anschein nach unscharf geschaltet (LEDs ausgeschaltet), jedoch übermittelt der Telefonmelder eine Meldung wegen Überfalls (nur Digitalmeldungen) und ein logischer Ausgang wird aktiviert (sofern vom Installateur programmiert).

> V **ACHTUNG** W
> Wenn der Kode auf 0 endet, z.B. 12340, endet der Überfallkode auf 9, d.h. 12349, **nicht** 12339.
> Der Überfallalarm kann nicht mit einem Schlüssel ausgelöst werden.

3.4 BLOCKIERUNG DES TELEFONMELDERS

Sollte es notwendig sein, können die aktiven Anrufe gestoppt werden (im Falle eines Fehlers), durch Eingabe von # 9 gefolgt von einem gültigen Kode, z.B.:
+ # 9 1 2 3 4 5
Die Anrufe können nur im Ruhezustand gestoppt werden.

3.5. VERSCHIEDENES

Die folgenden Zusatzfunktionen können über Bedienteil aktiviert werden:
- Fernbedienung (wenn vom Installateur befähigt)
- Zeitweise Befähigung der digitalen Kommunikation mit der Überwachungsstation (für 20 Minuten)
- Test der LEDs und des Bedienteilsummers

3.5.1 FERNBEDIENUNG

Es ist möglich, Geräte auf Distanz an-/auszuschalten (sofern vom Installateur befähigt), z.B. eine Beleuchtungs- oder Sprenkleranlage:
+ # 1 Aktivierung
+ # 0 Deaktivierung

3.5.2 ZEITWEISE BEFÄHIGUNG DER DIGITALEN KOMMUNIKATION MIT DER ÜBERWACHUNGSSTATION

Der Installateur kann normalerweise die TP5 über die Überwachungsstation programmieren und überwachen. Aus Sicherheitsgründen kann der Inhaber des Masterkodes die Kommunikation mit der Überwachungsstation sperren (siehe Paragraph 4.4.1 dieses Handbuches).
Er kann die Änderung der Programmierung zeitweise befähigen. Die Kommunikation mit der Überwachungsstation ist dann für 20 Minuten ab der Eingabe des Befehls befähigt. Nach 20 Minuten wird sie automatisch wieder gesperrt.
+ # 2

> V **ACHTUNG** W
> Während der 20 Minuten kann der Installateur die Programmierung ändern, jedoch die Alarmanlage nur dann scharf-/unscharfschalten und die Kodes anzeigen/ändern, wenn der Inhaber des Masterkodes dies befähigt hat (siehe Paragraph 4.4.2 dieses Handbuches).

3.5.3 TEST DER LEDS UND DES BEDIENTEILSUMMERS

Der Benutzer kann das korrekte Funktionieren der LEDs und des Bedienteilsummers wie folgt kontrollieren:
+ # 4

3.6 BEDIENUNG PER TELEFON

Es ist möglich, den Systemzustand zu überprüfen und die folgenden Funktionen per Telefon zu aktivieren:
- Fernbedienung (sofern vom Installateur befähigt)
- Zeitweise Befähigung der digitalen Kommunikation mit der Überwachungsstation
- Vollständige Scharfschaltung
- Unscharfschaltung (sofern befähigt)
- Digitale Fernüberprüfung (RDV) mittels aller Raummelder
- Digitale Fernüberprüfung (RDV) mittels jeweils einem Raummelder (1 pro Zone)

Systemzustand
Die Nummer der Telefonlinie, an der die Alarmanlage angeschlossen ist, wählen.
Die Alarmanlage signalisiert:
» 1 langer Beep = System OK
» 3 kurze Beeps = Alarm aktiv oder gespeichert
Der Systemzustand kann sowohl bei scharfer Anlage als auch im Ruhezustand abgefragt werden.
Den Hörer auflegen, um die Verbindung abzubrechen.
Fernbedienung per Telefon
Wie zuvor aber nach Abfrage des Systemzustands den Fernkode eingeben, z.B.:
+ 4 4 4 1 1
Die Alarmanlage signalisiert:
» 1 langer Beep = Ruhezustand
» 3 kurze Beeps = scharf

3.6.1 FERNBEDIENUNG

+ # 1 Aktivierung
Die Alarmanlage bestätigt die Aktivierung mit 3 kurzen Beeps.
+ # 0 Deaktivierung
Die Alarmanlage bestätigt die Deaktivierung mit 1 langen Beep.

3.6.2 ZEITWEISE BEFÄHIGUNG DER DIGITALEN KOMMUNIKATION MIT DER ÜBERWACHUNGSSTATION

+ # 2

3 short beeps confirm enabling of the digital communication with the teleassistance center for 20 minutes.

3.6.3 VOLLSTÄNDIGE SCHARFSCHALTUNG

+ # 3

Die Alarmanlage bestätigt die Scharfschaltung mit 3 kurzen Beeps. Wenn zum Zeitpunkt der Scharfschaltung Zonen offen sind, wird dies durch einen langen Beep signalisiert.

3.6.4 UNSCHARFSCHALTUNG (SOFERN BEFÄHIGT)

+ # 4

Die Alarmanlage bestätigt die Unscharfschaltung mit 3 kurzen Beeps.

3.6.5 DIGITALE FERNÜBERPRÜFUNG (RDV) MITTELS ALLEN RAUMMELDERN

Ermöglicht die digitale Fernüberprüfung durch Aktivierung gleichzeitig aller RDV-Raummelder.

+ * 0

Die Alarmanlage bestätigt die Aktivierung der Raummelder mit 3 kurzen Beeps. Sie sind 30 Sekunden lang aktiv.

3.6.6 DIGITALE FERNÜBERPRÜFUNG (RDV) MITTELS JEWEILS EINEM RAUMMELDER (1 PRO ZONE)

Ermöglicht die digitale Fernüberprüfung durch Aktivierung nur jeweils eines RDV-Raummelders:

+ * 1 RDV-Raummelder Zone 1

...

+ * 5 RDV-Raummelder Zone 5

Die Alarmanlage bestätigt die Aktivierung des Raummelders mit 3 kurzen Beeps. Er ist 30 Sekunden lang aktiv.

3.7 EMPFANG VON ALARMMELDUNGEN PER TELEFON

Die Alarmanlage kann telefonisch Alarmmeldungen übermitteln (nur Sprachmeldungen). Bei Abheben des Hörers signalisiert sie:

- 3 kurze Beeps = Alarm aktiv
- Sprachmeldung

Nach der Alarmmeldung muß der Erhalt der Meldung bestätigt (sofern eine Sprachmeldung mit Bitte um Bestätigung programmiert wurde) und der Anruf wie folgt beendet werden:

+ * Bestätigung des Erhalts der Alarmmeldung und Blockierung des aktiven Kanals

+ # Bestätigung des Erhalts der Alarmmeldung und Blockierung aller für Sprachmeldungen programmierter Kanäle

Wenn das System RDV-Raummelder enthält, wird durch Drücken der Taste * die digitale Fernüberprüfung für 60 Sekunden aktiviert. Um die Verbindung abzubrechen, * drücken.

4. PROGRAMMIERUNG

Der Inhaber des Masterkodes ist befähigt, bestimmte Programmparameter der TP5 zu ändern. Die Programmierung ist nur über das Bedienteil möglich (die Alarmanlage kann nicht per Telefon programmiert werden).

Zugang zur Programmierung

Um Zugang zur Programmierungsebene zu haben, * drücken und den Masterkode (ab Werk 12345) eingeben:

\+ * 1 2 3 4 5

Die Systemzustands-LEDs auf dem Bedienteil blinken 4-mal und 4 Beeps werden ausgegeben.

Anzeige der Kodes und Befähigung der Scharfschaltung mit Kurzbefehl

Die Zonen-LEDs zeigen die programmierten Kodes an (fünfstellige Werte außer 00000):

> Zonen-LED 1 an = Masterkode programmiert
> Zonen-LED 2 an = Benutzerkode 1 programmiert
> Zonen-LED 3 an = Benutzerkode 2 programmiert
> Zonen-LED 4 an = Benutzerkode 3 programmiert
> Zonen-LED 5 an = Fernkode programmiert
> Sabotage-LED an = Scharfschaltung mit Kurzbefehl befähigt

Änderbare Parameter

- Änderung der Kodes
- Löschen eines Kodes
- Befähigung/Sperrung der Scharfschaltung mit Kurzbefehl
- Befähigung/Sperrung der digitalen Kommunikation mit der Überwachungsstation
- Befähigung/Sperrung der Anzeige/Änderung des Kodes und Scharf-/Unscharfschaltung auf Distanz durch den Installateur
- Befähigung/Sperrung der Unscharfschaltung auf Distanz (per Telefon)
- Programmierung der elektronischen Schlüssel PERSONAL KEY oder MPKEY.

4.1 ÄNDERUNG DER KODES

Kode wählen

\+ 1 Masterkode
\+ 2 Benutzerkode 1
\+ 3 Benutzerkode 2
\+ 4 Benutzerkode 3
\+ 5 Fernkode

Neuen Wert eingeben

Die entsprechende Zonen-LED beginnt zu blinken. Einen 5-stelligen Kode eingeben, z.B. 22334:

\+ 2 2 3 3 4

Nach Eingabe der fünften Stelle blinken die Systemzustands-LEDs auf dem Bedienteil 4-mal und werden 4 Beeps ausgegeben. Die Alarmanlage kehrt in den Ruhezustand zurück.

> V **ACHTUNG** W
> Im Falle eines Fehlers, # drücken, um den Vorgang abzubrechen. Den Vorgang sodann wiederholen.

4.2 LÖSCHEN EINES KODES

Wie die Kodeänderung aber mit dem Wert 00000.

> V **ACHTUNG** W
> Der Masterkode kann nicht gelöscht werden.

4.3 BEFÄHIGUNG DER SCHARFSCHALTUNG MIT KURZBEFEHL

\+ 6

- Sabotage-LED an = Scharfschaltung mit Kurzbefehl befähigt
- Sabotage-LED aus = Scharfschaltung mit Kurzbefehl gesperrt

4.4 KOMMUNIKATION MIT DER ÜBERWACHUNGSSTATION UND BEFÄHIGUNG DER UNSCHARFSCHALTUNG AUF DISTANZ PER TELEFON

\+ 7
\+ # um den Vorgang jederzeit abzubrechen (die Alarmanlage kehrt in den Ruhezustand zurück)

4.4.1 BEFÄHIGUNG DER DIGITALEN KOMMUNIKATION MIT DER ÜBERWACHUNGSSTATION

\+ 1
- Zonen-LED 1 an = dauerhaft befähigt
- Zonen-LED 1 aus = gesperrt

4.4.2 BEFÄHIGUNG DER ANZEIGE/ÄNDERUNG DER KODES UND SCHARF-/UNSCHARF-SCHALTUNG AUF DISTANZ DURCH DEN INSTALLATEUR

\+ 2
\> Zonen-LED 2 an = befähigt
\> Zonen-LED 2 aus = gesperrt

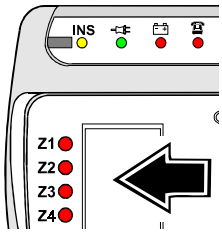
4.4.3 BEFÄHIGUNG DER UNSCHARFSCHALTUNG AUF DISTANZ PER TELEFON

\+ 3
\> Zonen-LED 3 an = befähigt
\> Zonen-LED 3 aus = gesperrt

4.5 PROGRAMMIERUNG DER ELEKTRONISCHEN SCHLÜSSEL

Die Alarmanlage kontrolliert bis zu 4 verschiedene elektronische Schlüssel des Typs PERSONAL KEY oder MPKEY. Jeder Schlüssel kann für die vollständige oder teilweise Scharf-/Unscharfschaltung der Alarmanlage befähigt werden.
Für die Programmierung der Schlüssel, accede to programming and initiate programming of the keys by entering:
\+ 8

Programmierte Schlüssel anzeigen

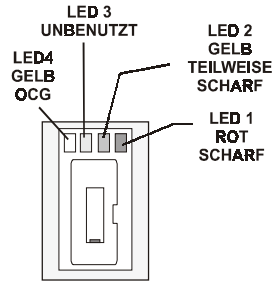


Die Zonen-LEDs auf dem Bedienteil zeigen die programmierten Schlüssel an:
- Zonen-LED 1 an = Masterschlüssel programmiert
- Zonen-LED 2 an = Benutzerschlüssel 1 programmiert
- Zonen-LED 3 an = Benutzerschlüssel 2 programmiert
- Zonen-LED 4 an = Benutzerschlüssel 3 programmiert

4.5.1 PROGRAMMIERUNG/ERSETZUNG VON SCHLÜSSELN

Es kann immer nur ein Schlüssel auf einmal programmiert werden.

Schlüssel wählen



\+ 1 Masterschlüssel
\+ 2 Benutzerschlüssel 1
\+ 3 Benutzerschlüssel 2
\+ 4 Benutzerschlüssel 3

Die entsprechende LED beginnt zu blinken (auf dem Bedienteil). Die OCG-LED auf dem Schlüsselpunkt beginnt langsam zu blinken.
Den Schlüssel in den Schlüsselpunkt einführen.
Der Schlüsselkode wird sofort gespeichert. Wenn elektronische Schlüssel des Typs PERSONAL KEY verwandt werden, muß der Schlüsselkode zuvor mit Hilfe der Dip-switches programmiert werden.
Die Schlüssel des Typs MPKEY bedürfen keiner Programmierung. Ihr Kode ist einmalig und kann nicht dupliziert werden. Er ist im Mikroprozessor des Schlüssels enthalten.
Sobald der Schlüsselkode programmiert wurde, gibt der Bedienteilsummer eine Reihe von langen Beeps aus, solange der Schlüssel im Schlüsselpunkt steckt. Die OCG-LED bleibt an (auf dem Schlüsselpunkt).
Den Schlüssel nun aus dem Schlüsselpunkt nehmen.
Die entsprechende LED wird ausgeschaltet (auf dem Bedienteil). Die OCG-LED wird ebenfalls ausgeschaltet (auf dem Schlüsselpunkt). Der Bedienteilsummer wird abgeschaltet.
Für die Programmierung weiterer Schlüssel den Vorgang wiederholen (Zugang zur Programmierungsebene, Zugang zur Programmierung der Schlüssel, Wahl der Schlüssel etc.).

4.5.2 LÖSCHEN EINES SCHLÜSSELS

Schlüssel wählen

+ 1 Masterschlüssel
+ 2 Benutzerschlüssel 1
+ 3 Benutzerschlüssel 2
+ 4 Benutzerschlüssel 3

Die entsprechende LED beginnt zu blinken (auf dem Bedienteil). Die OCG-LED beginnt langsam zu blinken (auf dem Schlüsselpunkt).

Um den gewählten Schlüssel zu löschen, drücken Sie:

+ #

Die entsprechende LED wird ausgeschaltet (auf dem Bedienteil). Die OCG-LED wird ausgeschaltet (auf dem Schlüsselpunkt).

Um weitere Schlüssel zu löschen, den Vorgang wiederholen.